

Inhaltsverzeichnis

Vorwort zur zweiten Auflage	1
TEIL I: EINLEITUNG	3
Kapitel 1: Lernen mit den sieben Sieben im Rahmen von EuroComGerm.....	5
1.1 Wie kam es zu den germanischen Sprachen?	5
1.2 Ziele des EuroComGerm-Basiswerks.....	7
1.3 Zur Arbeit mit dem Konzept und mit diesem Band.....	8
1.3.1 Der Prozess des optimierten Sprach(en)erschließens	8
1.3.2 Die sieben Siebe: Wie man sich einer Sprache rezeptiv annähert ...	10
1.3.3 Die Arbeitsweise	19
1.3.4 Aufbau des Bandes.....	20
TEIL II: BEDEUTUNG AUF DER WORTEBENE	21
Kapitel 2: Sieb KOGNATEN	23
2.1 Textbeispiel 1	25
2.2 Textbeispiel 2	27
2.3 Lexikalische Gemeinsamkeiten und Verbindungen	28
2.3.1 Allgemein-germanische Wörter	28
2.3.2 Engere und weitere Verbindungen	30
2.3.3 Verstecktere Zusammenhänge	34
2.3.4 Lehnwörter (Internationalismen) und puristischer Wotersatz	35
Übungen I: Kognaten	37
Kapitel 3: Sieb LAUTENTSPRECHUNGEN	47
3.1 Einführung.....	47
3.2 Leicht erkennbare verwandte Wörter	47
3.3 Lautentsprechungen: Konsonanten.....	49
3.4 Vokale	52
3.5 Der Anfang von Pippi Langstrumpf.....	53
3.6 Laut- und Graphementsprechungen für die einzelnen Sprachen	56
3.6.1 Niederländisch	58
3.6.2 Dänisch	60
3.6.3 Isländisch	63
3.6.4 Norwegisch (Bokmål)	67
3.6.5 Schwedisch.....	70
Kapitel 4: Sieb GRAPHIEN UND AUSSPRACHEN	73
4.1 Nicht-internationale Grapheme	73
4.2 Graphische Anzeige von Kürze und Länge	75
4.3 Palatalisierung, Affrizierung und Spirantisierung	76

4.4 Auslautverhärtung	77
4.5 Ausgewählte Graphem-Phonem-Korrespondenzen	78
4.6 Lautproben	79
Kapitel 5: Sieb WORTBILDUNG	89
5.1 Wortbildung vs. Flexion	89
5.2 Warum die Wortbildung beachten?	89
5.3 Komposition in den germanischen Sprachen	90
5.4 Derivation (Ableitung) in den germanischen Sprachen	91
5.4.1 Ableitung durch Präfigierung	92
5.4.2 Ableitung durch Suffigierung	95
Übungen II: Bedeutung auf der Wortebene	97
TEIL III: BEDEUTUNG AUF DER SATZEBENE	105
Kapitel 6: Sieb FUNKTIONSWÖRTER	107
6.1 Personalpronomina / Possessivpronomina	107
6.2 Unbestimmte Pronomina und Adverbien, Negationswörter	110
6.3 Relativpronomina/-partikel	113
6.4 Artikel und Demonstrativpronomina	113
6.5 Fragewörter	113
6.6 Verbindung von Sätzen und Satzteilen	115
6.7 Verstärkende / abschwächende und bewertende / kommentierende Adverbien	119
6.8 Präpositionen	121
6.9 Hilfs- und Modalverben	121
Kapitel 7: Sieb MORPHOSYNTAX	123
7.1 Steigerung	123
7.2 Artikel	126
7.3 Plural der Substantive	127
7.4 Flexion der Adjektive	127
7.5 Kasusmarkierung	127
7.6 Verbalflexion	130
7.7 Tempus und Modus	131
7.8 Partizipien	133
Kapitel 8: Sieb SYNTAX	135
8.1 Einleitung	135
8.2 Sätze mit dem Prädikat an zweiter Stelle	137
8.3 Sätze mit dem Prädikat an erster Stelle	141
8.4 Sätze mit dem Prädikat an letzter Stelle	142
8.5 Zweiteilige Prädikate	143
8.6 Relativsätze	144

Übungen III: Bedeutung auf der Satzebene	147
TEIL IV: SPRACHENPORTRÄTS	159
Kapitel 9: Miniporträt Dänisch	161
9.1 Sprachtypologische und -geschichtliche Zuordnung	161
9.2 Geographische Verteilung und Sprecherzahl	161
9.3 Ursprung und historische Entwicklung	161
9.4 Das heutige Dänisch	162
9.5 Charakteristik	163
9.5.1 Aussprache und Schrift	163
9.5.2 Wortschatz	166
9.5.3 Grammatik	166
9.6 Minilex Dänisch	175
Kapitel 10: Miniporträt Isländisch	185
10.1 Sprachtypologische Zuordnung	185
10.2 Geographische Verteilung und Sprecherzahl	185
10.3 Ursprung und historische Entwicklung	186
10.4 Varietäten des Isländischen	186
10.5 Charakteristik	188
10.5.1 Aussprache und Schrift des Isländischen	188
10.5.2 Grammatik	189
10.5.3 Charakteristische Wortstruktur (inkl. Wortbildung)	195
10.6 Minilex Isländisch	196
Kapitel 11: Miniporträt Niederländisch	205
11.1 Sprachtypologische Zuordnung und Sprachbezeichnung	205
11.2 Geographische Verbreitung und Sprecherzahl	205
11.3 Ursprung und historische Entwicklung	206
11.4 Das heutige Niederländisch	208
11.5 Charakteristika	209
11.5.1 Aussprache und Schrift	209
11.5.2 Grammatik	213
11.5.3 Charakteristische Wortstruktur des Niederländischen	216
11.6 Minilex Niederländisch	218
Kapitel 12: Miniporträt Norwegisch (Bokmål)	231
12.1 Sprachtypologische Zuordnung	231
12.2 Geographische Verbreitung und Sprecherzahl	231
12.3 Historische Entwicklung	232
12.4 Verbreitung und Varietäten	233
12.5 Charakteristika	233
12.5.1 Aussprache und Schrift	233
12.5.2 Grammatik	234
12.6 Minilex Bokmål	240

Kapitel 13: Miniporträt Schwedisch	251
13.1 Sprachtypologische Zuordnung.....	251
13.2 Geographische Verbreitung und Sprecherzahl	251
13.3 Historische Entwicklung	252
13.4 Varietäten und das heutige Schwedisch.....	253
13.5 Charakteristika	255
13.5.1 Aussprache und Schrift	255
13.5.2 Grammatik	257
13.6 Minilex Schwedisch	262
 TEIL V: LESEPROZESSMODELL	 269
Kapitel 14: Leseprozessmodell.....	271
14.1 Alltagsmodelle der sprachlichen Kommunikation.....	271
14.2 Vom sprachlichen Input zum mentalen Modell.....	272
14.3 Top-down und bottom-up.....	275
14.4 Grundzüge des Erschließungsprozesses	277
14.5 Interkomprehension als Abduktion.....	281
 Übungen IV: Einige Lernhinweise	 285
 ANHÄNGE	 287
Anhang I: Lösungsschlüssel der Texte	289
Anhang II: Termini	293
Anhang III: Bibliographie	295
Anhang IV: Register der Autorinnen und Autoren der 2. Auflage	301